

# Newsletter August 2019



## Inhalt

### Von der ANU / Servicestelle BNE

Save the Date: ANU-Fachtag und Mitgliederversammlung

Erinnerung: Auftakt- und Regionalveranstaltungen der Servicestelle BNE

BNE-Weiterbildung „Fünf Plus“ ausgebucht

### Termine

22.08. / Berlin: Fachtag „Stadtnatur zum Anfassen - Umweltbildung im Kontext nachhaltiger Entwicklung und globaler Zusammenhänge“

27. bis 29.8. / Potsdam: Camp „Fridays for future ... und jetzt?“

12.9. / Eberswalde: Tagung zur wissenschaftlichen Begleitung des E+E Vorhabens „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“

17.9. / Berlin: DIE ANSAGE – Impulse zur Nachhaltigkeit

19.09. / Ludwigsfelde: BREBIT-Fachtagung „Veränderung braucht Didaktik. Lernen für eine nachhaltige Welt.“

1.10. & 2.10. / Berlin: Tagung „Globales Lernen zwischen politischem Bildungsauftrag, Apokalypse, Klimagerechtigkeit und Handlungsdruck“

30.10. & 15.01.20 / Berlin: Informationsabend Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen

18.11. bis 24.11. / europaweit: Kampagne GLOBAL EDUCATION WEEK 2019

### Fortbildungen

12. bis 16.8. / Letschin: Die Sommerakademie 2019 "Weniger ist mehr"

7.09. bis 11.09. / Kreisau: Deutsch-Polnische Fortbildung „Wachstum und Wandel in uns – Mentale Infrastrukturen in Kapitalismus und Postwachstums-Gesellschaft“

18.10. & 19.10. / Berlin: Seminar „Veränderungsmoderation“

### Stellenausschreibungen

Bildungsreferent (m/w/d) für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume

FÖJ-Seminarreferent\*innen

### Wettbewerbe

Natura 2000 Awards – nächste Bewerbungsrunde

Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen 2019

Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2020

### Projektförderung

Die Förderprogramme „Aktion Gesunde Umwelt“ und „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ gehen in die nächste Runde!

### Materialien

Ethische und nachhaltige Bankgeschäfte – Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe I und II

Buch: Bildung für nachhaltige Entwicklung – Eine Aufgabe für alle Fächer und Lernbereiche

Material: Online-Partizipation: Im Netz aktiv für Umwelt und Klima

### Sonstiges

„Green Villages“ LEADER Kooperationspartner gesucht

UNESCO beschließt vorläufig BNE-Programm ab 2020

Manifest Educators for Future

Filmtipp: Dokumentarfilm „Erde“

*PS: nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)*

*<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>*

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

#### Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/2015515  
Fax: 0331/2015516  
Email: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)  
[www.anu-brandenburg.de](http://www.anu-brandenburg.de)

#### Bankverbindung

MBS  
DE 38 1605 0000  
3503 0264 43  
BIC: WELADED1PMB

#### Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam  
Reg.-Nr.: 1597 P  
St.-Nr 046/140/05543  
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

**Save the Date: ANU-Fachtag und Mitgliederversammlung**

Der neue Termin für den ANU-Fachtag und anschließender Mitgliederversammlung ist der 14. November 2019. Weitere Informationn folgen in Kürze.

**Erinnerung: Auftakt- und Regionalveranstaltungen der Servicestelle BNE**

*ANU Brandenburg / VENROB / HNEE*

In vier regionalen Auftaktveranstaltungen möchte sich die Servicestelle im September 2019 außerschulischen Bildungsakteur\*innen und weiteren Interessierten aus den Bereichen Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung vorstellen und mit Ihnen gemeinsam in Austausch kommen.

Auftaktveranstaltung Potsdam, 12.09.2019

Regionalveranstaltung Eberswalde, 17.09.2019

Regionalveranstaltung Cottbus, 24.09.2019

Regionalveranstaltung Neuruppin, 26.09.2019

Bei allen vier Veranstaltungen wollen wir über unsere Angebote sowie über eine geplante Zertifizierung für außerschulische BNE-Anbieter\*innen in Brandenburg informieren, gemeinsam über Bedarfe für mehr Qualität in der Bildung für nachhaltige Entwicklung diskutieren und zur Vernetzung von Akteur\*innen vor Ort beitragen.

Anmeldung unter : [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)

Programm unter: <https://www.anu-brandenburg.de/8281.html>

**BNE-Weiterbildung „Fünf Plus“ ausgebucht**

*ANU Brandenburg / VENROB / HNEE*

Die durch die Servicestelle BNE veranstaltete Weiterbildung „Fünf Plus“ im Winterhalbjahr 2019/2020 ist bereits ausgebucht. Wir führen eine Warteliste falls Plätze wieder frei werden und merken auf Wunsch Interessenten für den nächsten Durchgang 2020/2021 vor.

Kontakt: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)

**Termine**

---

**22.08. / Berlin: Fachtag „Stadtnatur zum Anfassen - Umweltbildung im Kontext nachhaltiger Entwicklung und globaler Zusammenhänge“**

*Grün Berlin GmbH / Umweltbildungszentrum*

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Grundschulen, Oberschulen und Oberstufenzentren sowie an außerschulische Bildungspartner. Das Programm besteht aus einem einführenden Fachvortrag und insgesamt zwölf verschiedenen Workshops, die überwiegend an Stationen in der Stadtnatur des Kienbergparks stattfinden. Es geht vor allem darum, Inhalte und Methoden

kennenzulernen und auszuprobieren. Ziel ist es, Umweltthemen erlebbar zu machen, sie in die Praxis des Schulalltags zu integrieren und ihre curriculare Relevanz aufzuzeigen.

Teilnahmegebühr: 5 €

Programm unter: <https://gruen-berlin.de/fachtag-stadtnatur-zum-anfassen>

Anmeldung: 030 700 906 – 572 / [ubz@gruen-berlin.de](mailto:ubz@gruen-berlin.de)

### **27. bis 29.8. / Potsdam: Camp „Fridays for future ... und jetzt?“**

*Schools For Future Potsdam*

Wir wollen den Klimawandel aufhalten, aber wie? Ändern können wir nur dann etwas, wenn wir erleben, wie eine nachhaltige Lebensweise funktioniert. Mit genau diesem Ziel findet die Woche vor den Landtagswahlen ein Camp statt. Kernthema ist das konkrete Umsetzen eines Miteinanders, in dem ein glückliches Leben und Nachhaltigkeit vereinbar sind.

SCHOOLS FOR FUTURE (SFF) heißt unser Programm am Vormittag. Die Rallye wird zukunftsfähige Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsalternativen erlebbar vermitteln, die Jugendlichen im besten Fall provozieren, inspirieren und schließlich einladen, sich verbindlich 3 persönliche Klimaziele für die kommenden 3 Monate vorzunehmen, Ziele für ganze Gruppen, Klassen oder Schulen wären auch denkbar. Langfristig können sich die Jugendliche verschiedener Schulen mit ähnlichen Vorhaben vernetzen. Diese Netzwerkarbeit, die langfristige Formate für Potsdam im Blick hat, wird dann vor allem nachmittags und abends stattfinden.

Was/Wann: schools for future, am 27.-29.8.2019

außerschulischer Lernort: Lustgarten, gegenüber vom Landtag

Veranstalter: Fridays for Future Potsdam

Aufgrund begrenzter Plätze ist eine zeitnahe Zusage entscheidend. Teilen Sie uns bitte mit, wie viele Schüler Ihrer Schule daran teilnehmen wollen. Wir organisieren dann ein Zeitfenster von ca. 3h an einem der Tage zwischen dem 27. und 29.08 für Sie. Um weitere Details, gut planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Zusage bis zum Mittwoch, den 07.08.2019.

### **12.9. / Eberswalde: Tagung zur wissenschaftlichen Begleitung des E+E Vorhabens „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“**

*HNEE*

Für die Umsetzung und Verbreitung von Naturerfahrungsräumen in Großstädten werden zentrale Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es, aus diesen Ergebnissen einen Leitfaden zu Planung, Einrichtung, Betrieb und Akzeptanz eines Naturerfahrungsraumes zu erstellen. Wir laden zu einem regem fachlichen Austausch unter Fachexpert\*innen und Praktiker\*innen ein.

Datum: 12. September 2019, 9:30 - 17 Uhr

Ort: HNE Eberswalde, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde: Haus 1, Hörsaal 1

Anmeldung und Programm unter: <https://www.hnee.de/de/Fachbereiche/Landschaftsnutzung-und-Naturschutz/Forschung/Forschungsprojekte/Aktuelle-Projekte/Naturerfahrungsraeume/Aktuelles/Tagung-am-12.-September-2019-K6490.htm>

Anmeldeschluss: 22. August 2019

## **17.9. / Berlin: DIE ANSAGE – Impulse zur Nachhaltigkeit**

*RENN*

Ozeanplastik, Klimapanik, Lücken im Miteinander und Sackgassen des Egoismus. Wohin man schaut – es ist Zeit für DIE große Transformation in Richtung Nachhaltigkeit. Die Ziele der Agenda 2030 weisen den Weg, jetzt muss er auch gegangen werden. In Deutschland ist Einiges in Bewegung, aber noch zu wenig passiert tatsächlich. Das möchten wir ändern.

DIE ANSAGE findet eine Woche vor dem Nachhaltigkeitsgipfel der Vereinten Nationen in New York statt.

DIE ANSAGE richtet sich an alle, die nicht nur reden, sondern handeln (wollen) und das weltweit.

DIE ANSAGE rückt folgende Themen in den Fokus: Lebensmodell Zukunft - Die Agenda 2030 - Internationale Leitkultur Nachhaltigkeit - Nachhaltigkeitsbewegung

Datum: 17. September 2019, 14 – 21 Uhr

Ort: WECC Berlin, Westhafenstraße 1

Programm und Anmeldung unter: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/die-ansage/>

## **19.09. / Ludwigsfelde: BREBIT-Fachtagung „Veränderung braucht Didaktik. Lernen für eine nachhaltige Welt.“**

*Demokratie und Integration Brandenburg e.V.*

Wir haben viele kleine und große Möglichkeiten, unseren Alltag nachhaltiger zu gestalten. Aber es fällt uns schwer, Dinge anders zu handhaben, Wachstumsideen loszulassen und unseren Blick auf die Welt und das Leben umzuorientieren. Wie können wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Veränderung bewirken? Wo müssen wir ansetzen? Was kann im Schulalltag anders gemacht werden? Welche Instrumente und Methoden gibt es? Diesen und weiteren Fragen geht der diesjährige BREBIT-Fachtag nach.

Weitere Infos unter [www.brebit.org/BREBIT-Fachtag-2019](http://www.brebit.org/BREBIT-Fachtag-2019)

## **1.10. & 2.10. / Berlin: Tagung „Globales Lernen zwischen politischem Bildungsauftrag, Apokalypse, Klimagerechtigkeit und Handlungsdruck“**

*EPIZ*

Weltweite aktivistische Bewegungen wie Fridays for Future oder Extinction Rebellion fordern angesichts der Klimakrise schnelles und radikales Handeln, um eine Klimapolitik durchzusetzen, die eine solidarische Zukunft auf einem lebenswerten Planeten ermöglicht. Wir sind die letzte Generation, die noch die Chance hat, den globalen Klimawandel auf ein erträgliches Ausmaß abzumildern. Doch wie apokalyptisches Denken lähmend wirkt, führt die Forderung nach Verzicht und Selbstbegrenzung im Namen der Weltrettung unter Umständen dazu, die Klimafrage im Kontext individuellen Handelns zu privatisieren. Dabei fordert unsere Lebens- und Wirtschaftsweise Wege der Transformation unserer gesamten Gesellschaft heraus.

Globales Lernen muss in diesem Spannungsfeld angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels nachhaltige Antworten auf die Frage einer gerechten Zukunft für die Weltgesellschaft in einer postfossilen Ära finden. Wie kann Globales Lernen politisch und politisch verändernd sein, statt Endzeitstimmung zu fördern? Wie radikal kann und darf politische Bildung letztendlich sein? Mit

welchen Konzepten kann Globales Lernen für eine ökologische Modernisierung eintreten, und dabei Perspektiven des Globalen Südens in den Blick nehmen sowie Interessenskonflikte in Transformationsgesellschaften reflektieren?

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Es stehen in begrenztem Umfang Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung – bitte rechtzeitig Übernachtungswunsch anmelden. Der Veranstaltungsort ist rollstuhlfreundlich. Anmeldeschluss ist der 10. September.

Ort: Tagungshaus Alte Feuerwache Berlin Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin-Kreuzberg

Anmeldung: Dr. Matthias Schwerendt, [schwerendt@epiz-berlin.de](mailto:schwerendt@epiz-berlin.de), 030/69 59 85 04

Programm: <http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Programm.pdf>

### **30.10. & 15.01.20 / Berlin: Informationsabend Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen**

*Wildnisschule Weg der Wildnis*

Informationsabend zur berufsbegleitenden Jahresausbildung Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen in Berlin.

Infos über: Inhalt und Aufbau, Elemente der Wildnispädagogik, was die Ausbildung besonders macht, zu erwartender zeitlicher Aufwand zwischen den Modulen, Finanzierung, Kriterien für die Zertifizierung, und was es sonst noch gibt

Zeit: 30.10.19, 18:00 Uhr und 15.01.20, 18:00 Uhr

Ort: Freie Naturschule im StadtGut, 13159 Berlin Blankenfelde

Anmeldung: <http://wegderwildnis.de/content/kontakt>

Über die Weiterbildung: <http://www.wegderwildnis.de/wildnispaedagogik>

### **18.11. bis 24.11. / europaweit: Kampagne GLOBAL EDUCATION WEEK 2019**

*World University Service (WUS) – Deutsches Komitee e. V.*

Die diesjährige GLOBAL EDUCATION WEEK findet vom 18. bis zum 24. November 2019 statt und steht unter dem Motto „Wake Up! Letzter Aufruf für den Klimaschutz!“. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich zu beteiligen: mit Workshops, Videoclips, Projekttagen, einer Ausstellung etc. Gesucht werden Projekte, die informieren und dazu anregen, das Klima zu schützen.

Die GLOBAL EDUCATION WEEK wird in Deutschland von der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) – Deutsches Komitee koordiniert und europaweit vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates getragen. Die europaweite Aktionswoche hat zum Ziel, Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der Zeitraum vom 18. bis 24. November 2019 stellt den Rahmen dar, in dem intensiv und bundesweit auf das Thema aufmerksam gemacht wird, ist aber keineswegs bindend. Gerne vermitteln wir internationale Studierende, die als Referent\*innen Workshops und Vorträge gestalten. Alle Akteur\*innen können frei wählen, welchen Schwerpunkt und welche Veranstaltungsform sie nutzen. Umfangreiche Materialien hierzu bietet das [Portal Globales Lernen](#) an. Falls Sie Referent\*innen aus Afrika, Asien oder Lateinamerika für eine berufliche Schule suchen, können Sie sich an das WUS-Projekt „[Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung](#)“ wenden.

Eingereichte Projekte werden unter [www.globaleducationweek.de](http://www.globaleducationweek.de) veröffentlicht. Dort finden Sie weitere Informationen zur Aktionswoche.

## Fortbildungen

---

### **12. bis 16.8. / Letschin: Die Sommerakademie 2019 "Weniger ist mehr"**

NAJU Brandenburg / BUNDjugend Brandenburg

Wir werden 5 Tage lang nachhaltige Lebensstile kennenlernen, bei vegan/vegetarischer Küche über Alternativen und Lösungen diskutieren, praktisch arbeiten und unsere Vorstellung von einem guten Leben neu denken und ausprobieren. Wie viel braucht es wirklich und was ist essentiell? Ist Zero Waste machbar?

Als Akteure im Naturschutz ist es den Verbänden der BUNDjugend und Naturschutzjugend (NAJU) ein Anliegen, Multiplikator\*innen für die Umweltbildung und für den politischen Umweltschutz zu gewinnen und fortzubilden. So entstand das Format der „Sommerakademie“ für Studierende und engagierte junge Erwachsene. Die diesjährige Bildungsveranstaltung mit dem Titel „Weniger ist mehr“ wird sich mit den Fragen des Guten Lebens für alle (Buen Vivir), Postwachstum und den Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation befassen.

Wann und Wo: 12.-16. August in Wilhelmsaue, Letschin

Kosten: 100 € (80 € für Mitglieder der NAJU und BUNDjugend) inkl. Übernachtung + Verpflegung, 50 € für Geringverdiener + Übernahme der Fahrtkosten, 150 € Soli-Beitrag

Weitere Informationen finden sich unter: [www.naju-brandenburg.de/veranstaltungen/sommerakademie](http://www.naju-brandenburg.de/veranstaltungen/sommerakademie)

Kontakt und Anmeldung: [mail@bundjugend-brandenburg.de](mailto:mail@bundjugend-brandenburg.de), 0331/70399731

### **7.09. bis 11.09. / Kreisau: Deutsch-Polnische Fortbildung „Wachstum und Wandel in uns – Mentale Infrastrukturen in Kapitalismus und Postwachstums-Gesellschaft“**

Kreisau-Initiative e. V.

Auf dem Programm stehen theoretische Inputs und viele experimentelle und erfahrungsbasierte Methoden wie Theater, Spiele und Spaziergänge. Wir nehmen uns Zeit für die Reflexion unserer eigenen mentalen Modelle und unterstützen uns gegenseitig bei der Suche nach alternativen Denkmustern und psychologischen Ressourcen. Daneben ist in unserer deutsch-polnischen Gruppe Gelegenheit für kollegialen Austausch mit Bildungsakteuren aus dem Nachbarland.

Angesprochen sind Lehrer\*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung, (angehende) Multiplikator\*innen der außerschulischen Bildungsarbeit und Aktivist\*innen aus Deutschland und Polen.

Anmeldungen sind noch möglich bis zum 15. August.

Nähere Details zur gesamten Fortbildungsreihe unter <https://www.kreisau.de/projekte/sozial-oekologische-transformation/mut-zum-wandel-mut-zum-handeln/>. Ansprechpartnerin: Elisabeth Kremer, Bildungsreferentin für sozial-ökologische Transformation - [kremer@kreisau.de](mailto:kremer@kreisau.de) / +49 (0)30 / 53 89 38 63 94.

### **18.10. & 19.10. / Berlin: Seminar „Veränderungsmoderation“**

Stratum GmbH

Bei der Veränderungsmoderation geht es nicht einfach nur darum, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen, sondern sie zu ermutigen, sich zu bewegen. Neben der Vermittlung des klassischen Handwerkszeugs eines Moderators liegt der Schwerpunkt des Grundseminars auf realitätsnahen

Übungen, um das eigene Verhalten in der Moderatorenrolle weiterzuentwickeln und praxisfest zu machen.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.stratum-consult.de/veraenderungsmoderation/](http://www.stratum-consult.de/veraenderungsmoderation/)

## Stellenausschreibungen

---

### **Bildungsreferent (m/w/d) für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume**

*Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen*

Die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bildungsreferenten für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume (Regionalentwicklung, BNE, Klimaschutz).

Aufgaben:

- Konzeption, Entwicklung und Organisation des Arbeitsfeldes
- Planung, Ausschreibung, Gewinnung von Referentinnen und Referenten, eigenständige Durchführung, Auswertung/Abrechnung überregionaler Fortbildungsangebote für Multiplikatoren
- Entwicklung und Erprobung neuer Formate für die Bildungsarbeit in ländlichen Räumen mit beruflich und ehrenamtlich Engagierten aus Gesellschaft, Politik und Kirche
- Schriftleitungsaufgaben für Internetportal und Magazin KilR.de
- Mitarbeit in Fachgremien

Bewerbungsfrist: 28. August 2019

Die vollständige Stellenausschreibung unter: [https://www.lja.de/wp-content/uploads/2019\\_Ausschreibung\\_Referent\\_nachhaltige\\_entwicklung\\_ländlicher\\_Räume\\_Juli\\_2019.pdf](https://www.lja.de/wp-content/uploads/2019_Ausschreibung_Referent_nachhaltige_entwicklung_ländlicher_Räume_Juli_2019.pdf)

### **FÖJ-Seminarreferent\*innen**

*Stiftung Naturschutz Berlin*

Wir suchen aktuell Personen, die Lust und Zeit haben, unsere fünftägigen Seminare im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) als freiberufliche Referent\*innen zu begleiten.

Informationen zum FÖJ und zur Stiftung Naturschutz Berlin als Träger des FÖJ finden Sie unter [www.stiftung-naturschutz.de/freiwilligendienste](http://www.stiftung-naturschutz.de/freiwilligendienste).

Was sollte ein\*e Seminarreferent\*in mitbringen: Fachwissen zu FÖJ-relevanten Themen und Fragestellungen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (z.B. Klimapolitik, Erneuerbare Energien, Landwirtschaft, Ernährung, solidarische Lebensweise, Wildnispädagogik, Artenkenntnis, Meeresökologie) und Erfahrung in der pädagogischen Arbeit (mit Gruppen), der Bildungsarbeit; offene und wertschätzende pädagogische Grundhaltung; Interesse an der Arbeit mit jungen Erwachsenen; Bereitschaft zu Übernachtungsseminaren: 5 Tage (Mo-Fr); Verantwortung in der Organisation und Durchführung des Seminars übernehmen; sozial-ökologische Grundhaltung; 1.-Hilfe-Kurs und polizeiliches Führungszeugnis

Bewerbung (zusammenhängendes PDF-Dokument, max. 5 MB) mit dem Betreff „Seminarreferent\*in“ per Mail an [foej-seminar\(at\)stiftung-naturschutz.de](mailto:foej-seminar(at)stiftung-naturschutz.de).



Das FÖJ-Projektjahr beginnt zum 1. September 2019. Wir suchen aktuell auch noch Seminarreferent\*innen für die Einführungsseminare Anfang September und freuen uns über zeitnahe Bewerbungen.

Kontakt: 030 26394-140

Die vollständige Ausschreibung unter: <https://www.stiftung-naturschutz.de/die-stiftung/stellenangebote/foej-seminarreferentinnen>

## Wettbewerbe

---

### **Natura 2000 Awards – nächste Bewerbungsrunde**

*NABU*

Mit dem Natura 2000 Award zeichnet die Europäische Kommission herausragende und innovative Leistungen zur Umsetzung von Natura 2000 aus. Preise werden in insgesamt fünf Kategorien verliehen: Naturschutz, Kommunikation, sozioökonomischer Nutzen, grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie Vernetzung und Interessenausgleich. Darüber hinaus wird ein europäischer Publikumspreis ausgeschrieben. Im Rahmen einer hochrangigen Preisverleihung am Natura-2000-Tag am 21. Mai 2020 werden in Brüssel die Gewinner bekannt gegeben.

Bewerbungsfrist: 30.09.2019

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen (auf Englisch) finden sich auf folgender Internetseite: [http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/awards/how-to-apply/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/awards/how-to-apply/index_en.htm)

### **Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN 2019**

*GRÜNE LIGA BERLIN e.V.*

Zum 13. Mal wird der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN verliehen. Damit wird beispielhaftes Engagement für die Umsetzung der Agenda 2030 ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Vorbildliche Initiativen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben, immer wieder neue Akteur\*innen zum Handeln ermuntern und neue Wege der Kommunikation ihrer Projektideen beschreiten, erfahren Wertschätzung, erhalten neue Anstöße und regen zum Mitmachen an. Die Bewerbung kann in einer der vier Jury-Kategorien „BNE – außerhalb von Lehrplan und Klassenzimmer“, „Nachhaltige Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“, „Nachhaltig produzieren und konsumieren“, „Internationale Partnerschaften“ erfolgen oder in der fünften unabhängigen Kategorie „Zukunftstauglich“.

Bewerbungsschluss: 15. August 2019

Infos und Bewerbung unter [www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/ausschreibung-2019/](http://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/ausschreibung-2019/)

### **Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2020**

*Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung*

Mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ zeichnet das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) Projekte aus, die etwas gegen Lebensmittelverschwendung unternehmen. Die Projekte können verschiedene Bereiche der Wertschöpfungskette abbilden. Teilnehmen können Unternehmen,

Verbände, Vereine, Kommunen, Forschungseinrichtungen oder Einzelpersonen. Verliehen wird der Preis in den Kategorien Landwirtschaft/Produktion, Handel, Gastronomie, Gesellschaft/Bildung und Digitalisierung.

Bewerbungsschluss: 13. Oktober 2019

Weitere Informationen unter <https://www.zugutfuerdietonne.de/meldungen/artikel/bundespreis-newletter/>

## Projektförderung

---

### **Die Förderprogramme „Aktion Gesunde Umwelt“ und „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ gehen in die nächste Runde!**

*Agrathaer GmbH*

Die dritte und ggf. letzte Förderfrist der beiden Kleinförderprogramme „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ und die „Aktion Gesunde Umwelt“ ist der 15.08.2019. Ob Saatguttauschbörse, gemeinschaftliche Lebensmittelrettung, Naturerlebnis mit Menschen mit Handicap, Energie-Spar-Seminare, Lastenrad-Festival, Anlage von Nahrungsquellen für Insekten oder partizipative nachhaltige Dorfentwicklungskonzepte, Carrotmob - kreative Ideen sind als Projektanträge besonders willkommen. Um gefördert zu werden, sollten aber alle Ideen ein Herzstück gemein haben: ressourcenschonendes Leben und Wirtschaften durch Mitgestaltung und aktive Teilhabe!

Die Förderprogramme "Aktion Gesunde Umwelt" und "Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21" werden aus Lottomitteln finanziert. Die maximale Förderhöhe für außerschulische Bildungsprojekte beträgt in der „Aktion Gesunde Umwelt“ 2.500 Euro. In der „Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21“ ist eine Förderung bis 5.000 Euro pro Nachhaltigkeitsprojekt mit einem Eigenanteil von 20% möglich. Alle Projekte sollten bis spätestens Ende des Jahres umgesetzt werden.

Um bei der dritten und vermutlich letzten Auswahlrunde in 2019 dabei zu sein, müssen die Anträge digital bis zum 15. August bei agrathaer unter [buero@aktion-brandenburg.de](mailto:buero@aktion-brandenburg.de) digital eingereicht werden. Die notwendigen Vorlagen und weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Webseite: [www.aktion-brandenburg.de](http://www.aktion-brandenburg.de).

## Materialien

---

### **Ethische und nachhaltige Bankgeschäfte – Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe I und II**

*EWIK – Portal Globales Lernen*

Wenn das Thema Geld im Schulunterricht überhaupt drankommt, wird dabei meist eine einfache Rendite-Logik gelehrt, ohne über die ethischen und ökologischen Folgen der Geldanlage zu sprechen. Um diese Lücke zu füllen, hat urgewald in Zusammenarbeit mit Maria Yücel und Judith Abel, Lehrerinnen des Lise-Meitner-Gymnasiums in Leverkusen, Unterrichtseinheiten für die Fächer Sozialwissenschaften und Praktische Philosophie entwickelt.

Das Material steht als Download bereit und kann auch als Druckversion bestellt werden.

Online unter: [https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-aktuell/ethische-und-nachhaltige-bankgeschaefte-unterrichtsmaterial-fuer-sekundarstufe-i-und-ii?fbclid=IwAR2zCtr\\_F\\_MNMGgt2yrZvIMjbpqNFuCA-qB96FNdM7SGQqClLa0b8wXubzs](https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-aktuell/ethische-und-nachhaltige-bankgeschaefte-unterrichtsmaterial-fuer-sekundarstufe-i-und-ii?fbclid=IwAR2zCtr_F_MNMGgt2yrZvIMjbpqNFuCA-qB96FNdM7SGQqClLa0b8wXubzs)

## **Buch: Bildung für nachhaltige Entwicklung – Eine Aufgabe für alle Fächer und Lernbereiche**

*Grundschulverband*

Der vorliegende Band soll dazu beitragen, den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (2016) für den Unterricht in der Grundschule besser zu erschließen. Nach einer kurzen Zusammenfassung der theoretischen Grundlagen des Orientierungsrahmens, folgt der praktische Teil, in dem über attraktive, erprobte Unterrichtsbeispiele gezeigt wird, wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in jedem Unterrichtsfach der Grundschule verankert sein kann. Im dritten Teil werden unterstützende Materialien (Lernpakete, Klassensätze, Arbeitsblätter) des Projekts „Eine Welt in der Schule“ vorgestellt.

Preis: 19,50€

Zu bestellen unter: [https://grundschulverband.de/produkt/band-147-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/?fbclid=IwAR3QDqz8M2zbQCve77eJMwQX\\_E\\_0klKqeF3XCOA9eHsYZ-PmRD05npjz-tM](https://grundschulverband.de/produkt/band-147-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/?fbclid=IwAR3QDqz8M2zbQCve77eJMwQX_E_0klKqeF3XCOA9eHsYZ-PmRD05npjz-tM)

## **Material: Online-Partizipation: Im Netz aktiv für Umwelt und Klima**

*Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit*

Ein großer Teil des Alltags vieler Jugendlichen findet im Netz statt, das Smartphone ist für die meisten ein ständiger Begleiter. Genauso selbstverständlich ist es für Jugendliche, sich online für die eigenen Interessen zu engagieren – auch in der Politik. Wie kann man Online-Partizipation lernen? Und wie lassen sich Instagram, YouTube, Online-Petitionen, Blogs oder Memes nutzen, um auf umweltpolitische Fragen Einfluss zu nehmen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe und steht zum Download bereit unter [www.umwelt-im-unterricht.de/online-partizipation-im-netz-aktiv-fuer-umwelt-und-klima/](http://www.umwelt-im-unterricht.de/online-partizipation-im-netz-aktiv-fuer-umwelt-und-klima/)

## **Sonstiges**

---

### **„Green Villages“ LEADER Kooperationspartner gesucht**

*Netzwerk Ländliche Räume*

Die polnische LAG „Morawskie Wrota“ sucht einen Kooperationspartner für das LEADER Projekt „Green Villages“. Ziel des Projekts ist es, das ökologische Bewusstsein der Bewohner in ländlichen Gebieten zu stärken. Dies soll durch Wissensvermittlung geschehen, etwa in den Bereichen Luftverschmutzung, Düngung oder Abfallwirtschaft.

Weitere Informationen: [https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/news/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=5068&cHash=5baefe178444f54bca98055e715102c9](https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/news/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=5068&cHash=5baefe178444f54bca98055e715102c9)

## UNESCO beschließt vorläufig BNE-Programm ab 2020

BNE Portal

„Bildung für nachhaltige Entwicklung – für 2030“

Ende 2019 läuft das aktuelle UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Doch es steht bereits fest, dass es weitergehen wird: In Abstimmung mit Regierungen, Expertinnen und Experten sowie der Öffentlichkeit hat die UNESCO ein Positionspapier für die inhaltliche Ausgestaltung des Nachfolgeprogramms erstellt. Der UNESCO-Exekutivrat hat diesem Vorschlag jetzt zugestimmt und hat ihn zur formalen Verabschiedung an die UNESCO-Generalkonferenz im November verwiesen.

Das Positionspapier für das Programm der UNESCO ab 2020 ist [hier](#) im BNE-Portal verfügbar. Die UNESCO wird dieses Positionspapier weiter ergänzen und schließlich in ähnlicher Form wie die „Roadmap“ des Weltaktionsprogramms als verbindlichen Rahmen für das Programm ab 2020 veröffentlichen.

Die Meldung online unter: <https://www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/bne-bleibt-eine-globale-priorit%C3%A4t-unesco-beschlie%C3%9Ft-vorl%C3%A4ufig-bne-programm-ab?fbclid=IwAR0Sc0YXv285gWucOpQpiQ4mcBbqGoMILiPW2TPFlaqKrElli8GOgCeJ45o>

## Manifest Educators for Future

E4F

Eine gemeinsame Stellungnahme deutscher, österreichischer und schweizer Educators zur Bildung als Schlüssel zu einer nachhaltigen Welt.

Text und mit unterzeichnen unter: <https://educators4future.org/manifest/>

## Filmtipp: Dokumentarfilm “Erde”

“Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt – mit Baggern, Bohrern oder Dynamit. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen und Steinbrüchen, an Großbaustellen und Kohleabbaugebieten die Menschen bei ihrem ständigen Bestreben, sich den Planeten untertan zu machen und sich seine Rohstoffe anzueignen: (...) In sieben Kapiteln führt Nikolaus Geyrhalter an Stätten des Tage- und des Tiefbaus in Europa und Nordamerika, die sonst nur schwer zugänglich sind.” (Erde: Presseheft)

Kinostart Deutschland: 04.07.2019

<http://erde-film.at/deutsch/derfilm>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/2015515  
Fax: 0331/2015516  
Email: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)  
[www.anu-brandenburg.de](http://www.anu-brandenburg.de)

Bankverbindung

MBS  
DE 38 1605 0000  
3503 0264 43  
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam  
Reg.-Nr.: 1597 P  
St.-Nr 046/140/05543  
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

# Antrag

auf Mitgliedschaft in der ANU



**Bestehendes Umweltzentrum/  
Umweltbildungseinrichtung**  
100,00 € Jahresbeitrag

**Einzelmitglied**  
40,00 € Jahresbeitrag

**Umweltzentrum/Einrichtung im Aufbau**  
(auf zwei Jahre begrenzt)  
50,00 € Jahresbeitrag

**Geringverdienende** (z.B. Arbeitslose,  
Studierende)  
20,00 € Jahresbeitrag  
(Bitte unbedingt Nachweis beifügen und jährlich erneuern, im  
Zweifelsfall entscheidet der geschäftsführende Vorstand.)

Bitte ankreuzen und folgende Angaben **in Druckbuchstaben** ausfüllen. Zwischen Antragstellung und Aufnahme kann eine 4-Wochen-Frist liegen.  
Bitte beachten Sie die umseitigen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder.

.....  
Umweltzentrum/Umweltbildungseinrichtung

.....  
Name, Vorname (Einzelmitglied bzw. Ansprechpartner im Zentrum)

.....  
Beruf, aktuelle Tätigkeit

.....  
Straße und Nummer (Privatadresse bei Einzelmitgliedern)

.....  
PLZ und Ort

.....  
Bundesland

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
E-Mail (bitte unbedingt angeben)

.....  
Internet

.....  
Datum und Unterschrift

---

Wir bitten herzlich um ein SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag

## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag jeweils vollständig bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der ANU auf mein /unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber : \_\_\_\_\_

Kreditinstitut : \_\_\_\_\_

IBAN : \_\_\_\_\_

SWIFT/BIC : \_\_\_\_\_

(Bitte unbedingt IBAN **und** SWIFT/BIC angeben.)

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Bitte per Post senden an:** ANU Mitgliederverwaltung  
c/o Internationalpark Unteres Odertal GmbH  
Park 3 – Schloss  
16303 Schwedt/Oder

## Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten von ANU-Mitgliedern

Da uns der Schutz Ihrer Daten und damit einhergehend Ihrer Privatsphäre sehr wichtig ist, verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben.

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der ANU Bundesverband e.V. speichert und verarbeitet personenbezogene Daten der Mitglieder im Rahmen seiner Vereinszwecke:

- a. Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Postadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Angabe zu Beruf/aktueller Tätigkeit und ggf. der Name der Einrichtung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Die Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist freiwillig. Falls sie nicht vorliegen werden alle vereinsnotwendigen Mitteilungen (zum Beispiel die Einladung zur Mitgliederversammlung) an die Postadresse versendet.
- b. Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
- c. Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) veröffentlicht. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.
- d. Zum Zwecke der Außendarstellung haben die Mitglieder außerdem die Möglichkeit, ihre Kontaktadresse und weitere Angaben zu ihren Arbeitsbereichen in der Umweltzentrendatenbank oder der ReferentInnendatenbank zu veröffentlichen. Hierzu erfolgt eine separate Einwilligung. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit f) DS-GVO.
- e. Zum Zwecke der Eigenwerbung des ANU Bundesverbandes werden Informationen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

### Empfänger der personenbezogenen Daten

- a. Die Kontaktdaten (Name, Anschrift, Beruf/aktuelle Tätigkeit, ggf. Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Name der Einrichtung) werden an die jeweilige Geschäftsstelle des ANU-Landesverbandes weitergeleitet, in dem das Mitglied seinen Wohnsitz hat. ANU Bundesverband e.V. und die ANU Landesverbände sind jeweils eigenständige Vereine, die Mitglieder der Landesverbände sind automatisch Mitglieder des Bundesverbandes. Die Beitragsverwaltung erfolgt allein durch den Bundesverband. Dieser leitet die Daten für die Mitgliedsverwaltung und –betreuung des jeweiligen Landesverbandes an den Landesverband weiter, dem das Mitglied zugeordnet wird.
- b. Im Rahmen der Cloud-Mitgliederverwaltung, der Umweltzentren- und ReferentInnendatenbank werden die personenbezogenen Daten der Mitglieder bei Daniel Bischof [Softwareentwicklung], Stephanusstr. 24, 30449 Hannover gespeichert, der die Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze vertraglich zugesichert hat.
- c. Daten der Mitglieder, die dies wünschen, werden in der ReferentInnen- oder der Umweltzentrendatenbank mittels Suchfunktionen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### Speicherdauer und Löschrufen

- a. Die für die Mitgliederverwaltung erhobenen Daten, die nicht für die Beitragsverwaltung erforderlich sind (ggf. Telefonnummer und E-Mailadresse, Beruf/aktuelle Tätigkeit, Institution) sowie die Angaben für Umweltzentren und ReferentInnendatenbank werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- b. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Bankverbindung, Name und Anschrift) werden 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
- c. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden Daten mit Ausnahme der rechtlich erforderlichen Daten unverzüglich gelöscht.

### Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Übertragbarkeit der Daten zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Landes Berlin zu: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Maja Smolczyk, An der Urania 4-10, 10787 Berlin. Telefon: 030/138 89-0, [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de).

### Verantwortliche Stelle

Mitglieder können Anliegen bezüglich ihrer Rechte bei der Verantwortlichen der ANU für die Verarbeitung personenbezogener Daten vorbringen: Annette Dieckmann (Vorsitzende), Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU Bundesverband e.V.) Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069-716 733 29-21, E-Mail: [bundesverband@anu.de](mailto:bundesverband@anu.de). Sie wird vertreten durch die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands Birgitt Fitschen, E-Mail [fitschen@anu.de](mailto:fitschen@anu.de), Claudia Leibrock, E-Mail [leibrock@anu.de](mailto:leibrock@anu.de), und Günter Klarner, E-Mail [klarner@anu.de](mailto:klarner@anu.de).